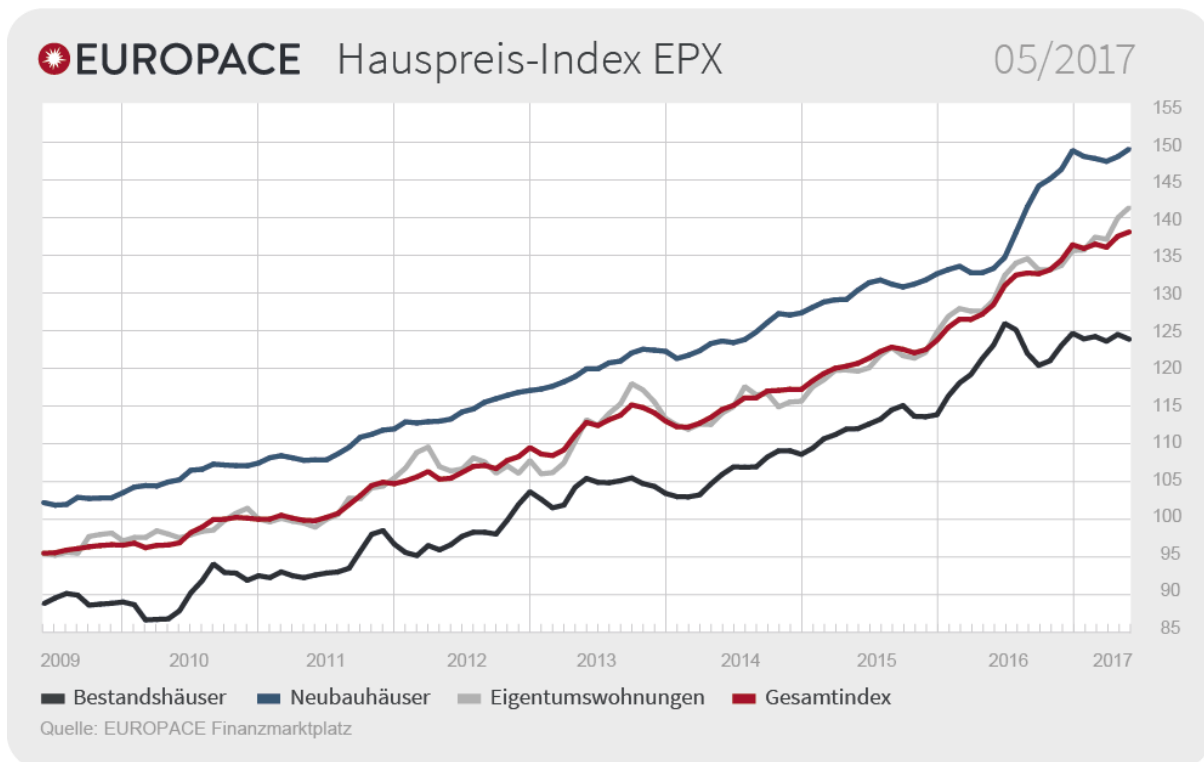


Pressemitteilung

Immobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

EPX: -0,51 Prozent – verlieren Bestandsimmobilien an Wert?



Bildunterschrift: Die Preise für Bestands- und Neubauhäuser haben sich seit Ende 2016 kaum entwickelt

Berlin, 20. Juni 2017: Die Preise für Bestandshäuser sind im Mai 2017 im Vergleich zum Vormonat um 0,51 Prozent zurückgegangen. Seit Dezember 2016 (Indexwert 124,66) sind die Preise – leicht schwankend – fast gleich geblieben bzw. im Mai sogar auf 123,88 leicht gesunken. Während die Preise bei Wohnungen laut der aktuellen Auswertung des EUROPACE Hauspreis-Index (EPX) seit der Jahreswende bereits um mehr als vier Prozent gestiegen sind, hat sich auch bei Neubauhäusern seit Ende 2016 wenig getan: Von 148,90 im Dezember 2016 hat sich der Index bis Mai 2017 nur minimal auf 149,09 gesteigert. Ist bei Ein- und Zweifamilienhäusern die Luft raus?

„Bestimmt nicht – aber der Überdruck“, so Thilo Wiegand, Vorsitzender des Vorstands der Europace AG. „Wohnungen sind in den letzten Monaten und Jahren relativ konstant leicht teurer geworden, wie unsere EPX-Auswertungen zeigen. Bei den Häusern sah das etwas anders aus: Bei Bestandsimmobilien gab es im ersten Halbjahr 2016 starke Preissteigerungen, bei Neubauhäusern im zweiten Halbjahr 2016. In diesen beiden Segmenten gab es also über einige Monate eine Art Preis-Rallye“, erklärt Wiegand, „die sich jetzt wieder beruhigt hat. Ich gehe davon aus, dass wir auch weiterhin moderate Anstiege der Immobilienpreise in allen Segmenten sehen werden. Die Nachfrage ist weiterhin groß.“

Die Landesbausparkassen scheinen ähnlicher Ansicht. In einer kürzlich veröffentlichten Analyse gehen sie von einer unverändert hohen Nachfrage nach Wohnimmobilien in Deutschland bei gleichzeitig knapper werdenden Angeboten im Bestand sowie einer Neubautätigkeit, die sich nicht schnell genug auf die veränderte Marktlage einstellen kann, aus.

EPX-Entwicklungen im Detail

Der EPX-Teil-Index für Eigentumswohnungen ist im Vergleich zum Vormonat um 0,96 Prozent, im Vergleich zum Vorjahresmonat um 9,52 Prozent gestiegen. Die Preise bei neuen Ein- und Zweifamilienhäusern legten gegenüber April 2017 um 0,68 Prozent, gegenüber Mai 2016 um 11,88 Prozent zu. Bei Bestandshäusern gaben die Preise zum Vormonat leicht um 0,51 Prozent nach. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bleibt ein leichtes Plus von 0,65 Prozent. Für den EPX-Gesamt-Index ergab sich daraus ein Anstieg um 0,41 bzw. 7,50 Prozent.

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:

Gesamtindex: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Mai 2017	138,10	0,41%	7,50%
April 2017	137,53	1,07%	8,13%
März 2017	136,07	-0,31%	7,57%

Eigentumswohnungen: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Mai 2017	141,33	0,96%	9,52%
April 2017	139,99	2,09%	9,72%
März 2017	137,13	-0,20%	7,47%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Mai 2017	149,09	0,68%	11,88%
April 2017	148,09	0,42%	11,61%
März 2017	147,47	-0,24%	11,13%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: leicht rückläufig

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Mai 2017	123,88	-0,51%	0,65%
April 2017	124,51	0,73%	2,65%
März 2017	123,61	-0,50%	3,71%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit rund 45 Mrd. Euro jährlich mehr als 15 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 400 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakt

Europace AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.europace.de
Twitter: www.twitter.com/Europace
Facebook: www.facebook.com/europaceag

Sven Westmattmann
Leiter Kommunikation & Marketing
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
E-Mail: presse@europace.de